

Aufsichtsrat: (7—20) Vors. Dr. Hans Rud. Langen, Stelly. Komm.-Rat Arnold von Guilleaume, Gen.-Konsul a. D. Jul. Arnold, Cöln; Bank-Dir. Dr. Joh. Friedrich, Düsseldorf; Fabrikant Heinr. Forstmann, Werden (Ruhr); Fabrikant Adolf Lindgens, Fabrikant Wilh. Marum, Fabrikant Heinr. Maus, Cöln; Komm.-Rat Wilh. Rautenstrauch, Trier; Rechtsanwalt Dr. Carl Sauer, Cöln; Fabrikant Hugo Schoeller, Düren; Komm.-Rat Gust. Stinnes, Mülheim (Ruhr); Rechtsanwalt Dr. Jul. Trimborn, Fabrikbes. Max Clouth, Cöln; Komm.-Rat Max Koswig, Finsterwalde; Komm.-Rat Arthur Schroers, Crefeld; Komm.-Rat Hans Zanders, B.-Gladbach.

Prokuristen: A. Baumann, Werner Ehlers, Franz Lauer.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, A. Schaaffhaus. Bankver., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Rheinische Rückversicherungs-Act.-Ges. in Köln a. Rh.

Gegründet: 1892. **Zweck:** Der Rheinischen Vieh-Versich.-Ges. Köln, sowie deren Mitgl. Rückversich. zu gewähren, und zwar den letzteren derart, dass die Rückversich.-Ges. gegen einen zu vereinbarenden Prämienanteil die den rückversicherten Mitgl. der Rhein. Ges. obliegende Nachschussverbindlichkeit voll und ganz übernimmt.

Kapital: M. 80 000 in 80 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25% = M. 250, zus. M. 20 000 Einzahlung. Erreicht die Jahresprämie die Höhe von M. 60 000, so soll eine dem Geschäftsumfange entsprechende Erhöhung des A.-K. erfolgen. Dementsprechend sind auf das A.-K. weitere M. 26 400 eingezahlt. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R., der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerhalb 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person zu bezeichnen, welche die Aktien übernimmt.

Geschäftsjahr: Kalender. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 25% des ausgegeb. A.-K., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleibenden Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 46 400, Kassa 3465, Wertp. 65 037, Guth. bei Banken, Sparkassen etc. 19 353, do. bei Versich.-Ges. 3194, Inventar 10. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 11 831, Prämienüberträge für eigene Rechnung 27 000, Risikoversich.-Res. 6415, sonst. Res. 8495, Gewinn 3718. Sa. M. 137 460.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 2912, Prämien-Überträge 25 500, do. Einnahme 72 533, Zs. 3091. Sa. M. 104 037. — Ausgabe: Nachschuss-Rückversich. 58 969, Risikorückvers. 5603, Steuern 292, Verwalt.-Kosten einschliessl. Provis. 3448, Abschreib. 10, Kursverlust 2083, Prämien-Überträge 27 000, sonst. Ausgaben 2912, Gewinn 3718 (davon z. R.-F. 518, Div. 3200).

Dividenden 1892—1912: 0, 0, 1, 2, 2, 1, 1/2, 1/2, 1 1/2, 1, 1, 1, 1, 2, 2, 3, 3, 3, 3, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: E. Correns.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. E. Porten, F. Bollig, F. Destrée, P. Püllen. *

„Rhenania“, Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Köln a. Rh., Wörthstrasse 10.

Gegründet: 27./9. 1872 auf unbestimmte Dauer.

Zweck: Transport- u. Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, auch Rückversich. in allen Versich.-Zweigen mit Ausnahme der Lebens- u. Hagelversicherung.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Nam.-Aktien (Nr. 1—2000) à Thlr. 500 = M. 1500 mit 20% = M. 300 (Thlr. 100), zus. M. 600 000 Einzahlung. Das Kapital kann bei Bedarf durch G.-V.-B. erhöht werden. Kein Aktionär darf mehr wie 100 Aktien besitzen; bei Erhöhung erweitert sich dieser Maximalsatz pro rata der Erhöhung. Zur Übertragung von Aktien ist die Zustimmung des A.-R. erforderlich. Dieselbe ist erst dann als geschehen zu erachten, wenn die Eintragung des neuen Erwerbers in das Aktienbuch erfolgt und durch ein Mitglied des A.-R. und der Dir. auf der Aktie bescheinigt ist. Umschreibungsgebühr M. 3. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St., Maximum einschl. Vertretung 100 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 15% z. Kap.-R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., 14% an A.-R., Rest Super-Div. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Einzahl.-Verpflicht. der Aktionäre 2 400 000, Grundbesitz 750 000, Hypoth. 4 906 000, Wertp. 1 990 530, Guth. b. Bankhäusern 774 772, do. bei anderen Versich.-Ges. 253 020, Zs. 33 184, Ausstände bei Agenten 812 884, Kassa 33 296. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Prämien-R.-F. 621 115, Prämien-Überträge 3 002 471, Schaden-Res. 2340 000, Div.-Ergänz.-F. 500 000, Risiko-Res. 800 000, Haus-Res. 75 000, sonst. Res. 107 805, Guth. anderer Versich.-Ges. 310 560, do. v. Agenten 32 102, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Unterst.-F. 100 000, unerhob. Div. 910, Gewinn 763 723. Sa. M. 11 953 687.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinn-Vortrag 173 968, Überschuss aus: Unfall- u. Haftpflicht-Versich. 726 703, Einbruchdiebstahlversich. 94 633, Transportversich. 162 631,